



Mag. Dr. Michael Jungmeier und Dr. Hanns Kirchmeir,

E.C.O. Institut für Ökologie

„Wir unterstützen die Naturschutzarbeit in Kärnten mit Grundlagenerhebungen, Gutachten und Bauaufsichten“, sagt Dr. Michael Jungmeier, Geschäftsführer von E.C.O. Ein Team von zwölf Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen bietet Beratung, Planung und Ausbildung zu vielen Naturschutzthemen

Ökologische Bauaufsichten, etwa am Koralmtunnel, der Managementplan für das Natura 2000 Gebiet Schütt-Dobratch oder die Biotopkartierung im Bezirk Villach-Land sind Beispiele für aktuelle Projekte. „Aus unserer langjährigen Arbeit kennen wir fast jeden Winkel des Landes, da macht uns keiner ein X für ein U vor“, sagt Jungmeier. Im Projekt ISO-Natura hat sich E.C.O. im Auftrag des Umweltdachverbandes und österreichischer Umwelthanwaltschaften mit der Qualitätssicherung von Naturschutzverfahren beschäftigt. Der Projektbericht hat für großes Interesse gesorgt. Er ist als kostenloser Download verfügbar unter <http://www.e-c-o.at/buecher-und-broschueren>.

Im Besonderen hat sich das Team von E.C.O. auf die Planung und die Betreuung von Schutzgebieten spezialisiert. Der Umgang mit diesen besonders sensiblen Landschaftsräumen ist eine besondere Herausforderung, vor allem weil eine Vielzahl unterschiedlicher Gesetzesmaterien zum Tragen kommt. Neben Landesgesetzen sind Europäische Richtlinien (zB. FFH- und VSR-RL für Natura 2000 Gebiete) und internationale Bestimmungen (zB. Alpenkonvention) zu berücksichtigen. E.C.O. möchte mit seiner 20-jährigen Erfahrung und Expertise dazu beitragen:

- Natürlichen Reichtum zu bewahren und zu entwickeln
- Lebens- und Wirtschaftsbedingungen zu verbessern
- Außergewöhnliche Naturerlebnisse zu ermöglichen

Lag der Schwerpunkt des Unternehmens zunächst in Kärnten und in Österreich, so betreut E.C.O. mittlerweile auch Projekte in Osteuropa, Südostasien und Afrika. Hier ist zum Beispiel die Entwicklung eines Biosphärenparks in Äthiopien zu nennen oder die Entwicklung eines Trainingsprogramm für das Management

von Schutzgebieten auf den Philippinen. In Kooperation mit der Universität Klagenfurt bietet E.C.O. einen internationalen Lehrgang für das Management von Schutzgebieten an: www.uni-klu.ac.at. Studierende aus aller Welt besuchen den Kurs, der im Vorjahr mit dem renommierten Bindingpreis ausgezeichnet wurde.

E.C.O. – Institut für Ökologie hat seinen Sitz in Klagenfurt und einen Firmenstandort in München. Im Laufe der Jahre hat das Team mehr als 400 Projekte umgesetzt und mehr als 40 Bücher zu Fachthemen verfasst. Nähere Informationen sind unter www.e-c-o.at verfügbar.



Naturschutz ist laufende Bewusstseinsbildung: Open Space in Open Space im Projekt NatReg, einem Projekt der Kärntner Landesregierung, finanziert von der Europäischen

Union (SEE).
Dem Biber auf der Spur:
Exkursion im Natura 2000
Gebiet Lendspitz-Maiernigg,
im Rahmen des Projektes
City meets Nature; ein Projekt
mit der Universität Klagenfurt,
finanziert von der Kärntner
Landesregierung und der
Stadt Klagenfurt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [E.C.O. Institut für Ökologie 43-44](#)